

Schüler- und Klassenprognose 2021



Schulraumplanung Gemeinde Binningen

17. Februar 2021

Impressum

Auftrag	Schüler- und Klassenprognose 2021
Auftraggeberin	Gemeinde Binningen, Bildung, Kultur und Sport, Curt-Goetz-Strasse 1, 4102 Binningen
Auftragnehmerin	Planteam S AG, Inseliquai 10, Postfach 3620, 6002 Luzern
Projektbearbeitung	Mirco Derrer, 041 469 44 47, mirco.derrer@planteam.ch Daniel Sax, 041 469 44 65, daniel.sax@planteam.ch
Qualitätssicherung	SQS-Zertifikat ISO 9001 seit 11. Juli 1999
Dateiname	bin_Schüler_Klassenprognose_Bericht_2102170203
Auftragsnummer	150.2019
Version	3.0

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	5
1.1	Ausgangslage	5
1.2	Organisation	5
1.3	Allgemeines	5
2.	Einflussfaktoren Allgemein	6
2.1	Einflussfaktoren der Schulraumplanung	6
2.1.1	Einflussfaktor 1: Anzahl Kindergartenkinder und Primarschüler nach Jahrgang	6
2.1.2	Einflussfaktor 2: Raumplanerischer Faktor (Bautätigkeit, Generationenwechsel)	6
2.1.3	Einflussfaktor 3: Geburten	7
2.1.4	Einflussfaktor 4: Bildungsauftrag	7
2.1.5	Einflussfaktor 5: Zu- und Wegzüge	7
3.	Einflussfaktoren Schule Binningen	8
3.1	Mögliche Szenarien für die Gemeinde Binningen	8
3.2	Einwohner	8
3.2.1	Kanton Basel-Landschaft	8
3.2.2	Gemeinde Binningen	9
3.3	Geburten	10
3.3.1	Kanton Basel-Landschaft	10
3.3.2	Gemeinde Binningen	10
3.3.3	Prognose Geburten 2021 – 2031	11
3.4	Zu- und Wegzüge	11
3.5	Bautätigkeit	12
3.5.1	Bautätigkeit in den letzten 5 Jahren (2016 – 2020)	12
3.5.2	Prognose Bautätigkeit 2021 – 2031	13
3.6	Generationenwechsel	14
3.7	Privatschüler	15
3.8	Schüler Einführungs- und Kleinklassen	16
3.9	Anzahl Schüler und Kindergärtner pro Klasse	16
3.10	Zusammenfassung der Einflussfaktoren	17
4.	Kindergarten	18
4.1	Ausgangslage Kindergarten	18
4.2	Prognose Kindergartenkinder	18

4.3	Prognose Kindergartenklassen	20
5.	Primarschule	22
5.1	Ausgangslage Primarschule	22
5.2	Prognose Primarschüler	22
5.3	Prognose Primarschulklassen	24
6.	Chancen und Risiken der Schulraumplanung	27

1. Einleitung

1.1 Ausgangslage

Bereits in den Jahren 2017 und 2019 wurde die Planteam S AG von der Gemeinde Binningen beauftragt, eine Schüler- und Klassenprognose durchzuführen sowie mögliche Auswirkungen auf die bestehende Schulinfrastruktur zu beurteilen. Von Seiten Gemeinde bestand nur das Bedürfnis, die Prognose aus dem Jahr 2019 mit einer aktualisierten Prognose, die sich mit den zukünftigen Schüler- und Klassenzahlen sowie den Auswirkungen auf die bestehende Schulinfrastruktur auseinandersetzt, zu verifizieren.

Die Bevölkerungszahl in der Gemeinde Binningen ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Ziel der Schüler- und Klassenprognose ist es, einen Ausblick der Schülerentwicklung bis in die Jahre 2030 / 2031 zu erhalten. Es gilt aufzuzeigen, ob die allgemeine Bevölkerungsentwicklung auch einen grösseren Einfluss auf die Entwicklung der Schülerzahlen hat.

1.2 Organisation

Für die Erarbeitung der Schüler- und Klassenprognose 2021 wurde eine Begleitgruppe eingesetzt. Diese setzt sich wie folgt zusammen:

- Stefan Brugger, Abteilungsleiter Bildung, Kultur und Sport, Gemeinde Binningen
- Pascal Kreuzer, Gesamtschulleiter Gemeinde Binningen
- Philipp Bollinger, Ressortleiter Bildung, Gemeinde Binningen

Seitens der Planteam S AG waren folgende Personen mit der Projektbearbeitung beauftragt:

- Mirco Derrer, Projektleitung
- Daniel Sax, Projektbearbeitung

1.3 Allgemeines

Für die Bedarfsabschätzung respektive Prognose der Anzahl Schüler und Klassen werden jeweils drei Szenarien errechnet. Folgende Aufteilung wird erstellt:

- Szenario A: mittel
- Szenario B: tief
- Szenario C: hoch

2. Einflussfaktoren Allgemein

2.1 Einflussfaktoren der Schulraumplanung

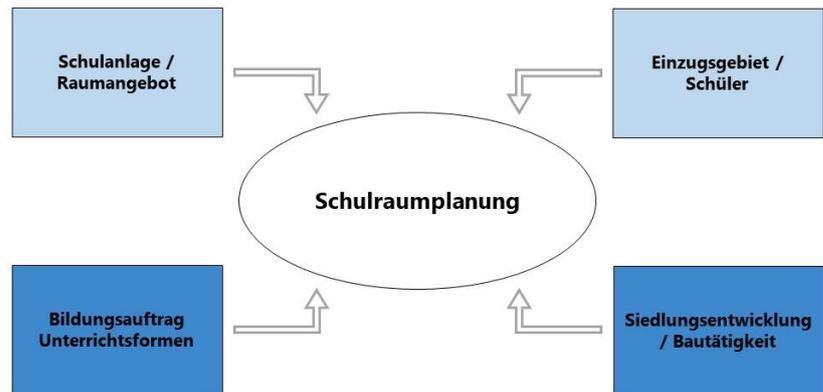


Abbildung 1: Einflussfaktoren der Schulraumplanung

2.1.1 Einflussfaktor 1: Anzahl Kindergartenkinder und Primarschüler nach Jahrgang

Die Grundlage für die Schüler- und Klassenprognose bildet die Anzahl der Kindergartenkinder und Primarschüler sowie die Kinder im Vorschulalter der Schule Binningen. Diese Zahlen werden jährlich ermittelt und erfasst.

2.1.2 Einflussfaktor 2: Raumplanerischer Faktor (Bautätigkeit, Generationenwechsel)

In Zusammenarbeit mit der Abteilung Hochbau und Ortsplanung der Gemeinde Binningen wird die Abschätzung der künftigen Bautätigkeit vorgenommen. Diese Abschätzung basiert auf bekannten Projekten, die in der Gemeinde geplant oder in Aussicht sind.

Durch die Festlegung einer bestimmten Anzahl Kinder in den neuen Wohnungen (pro Wohnung) kann eine Schätzung der künftigen Anzahl Kinder respektive Schüler vorgenommen werden. Diese Werte werden je nach geplantem Wohnungstyp (Klein-, Familien-, Alterswohnungen) sowie der Lage der Quartiere ermittelt.

Der raumplanerische Faktor ergibt sich mit dem Generationenwechsel in den bestehenden Wohnquartieren und der prognostizierten Neubautätigkeit.

2.1.3 Einflussfaktor 3: Geburten

Als weitere Grundlage fliessen die jährlich von der Einwohnerkontrolle erhobenen Anzahl Geburten in das Modell ein. Der Durchschnittswert der vergangenen, letzten fünf Jahren wird dabei als Ausgangswert für die Prognose verwendet.

Sind in bestimmten Einzugsgebieten eine erhöhte oder geringere Geburtenentwicklung prognostiziert, kann im Modell eine Zunahme oder Abnahme definiert werden.

2.1.4 Einflussfaktor 4: Bildungsauftrag

Zur Gestaltung des Schulbetriebs und des Unterrichts, beispielsweise zur maximalen Anzahl Schüler pro Klasse, integrative Förderung, Blockzeiten etc., macht der Kanton Basel-Landschaft Vorgaben und Empfehlungen. Mit einem gewissen Handlungsspielraum hat die Gemeinde die Aufgabe, diese Vorgaben und Empfehlungen zu konkretisieren und umzusetzen. Die Umsetzung wird im Idealfall in allen Schulen der Gemeinde identisch gestaltet, was aber nicht zwingend ist.

Durch diese kantonalen Vorgaben und Empfehlungen sowie der Schüler- respektive Klassenprognose kann der zukünftige Raumbedarf aufgezeigt werden.

2.1.5 Einflussfaktor 5: Zu- und Wegzüge

Ein weiterer Einflussfaktor der Schulraumplanung bilden die Zu- und Wegzüge. Die Zu- und Wegzüge werden indes von einer starken oder ausbleibenden Bautätigkeit beeinflusst.

Die Prognose für die Zukunft wird auf der Basis eines Rückblicks erstellt. Korrigiert wird dieser Faktor durch die starke oder ausbleibende Bautätigkeit entsprechend ausgeglichen.

3. Einflussfaktoren Schule Binningen

3.1 Mögliche Szenarien für die Gemeinde Binningen

Auf der Grundlage der nachfolgenden Daten wurden drei unterschiedliche Szenarien für die Schüler- und Klassenprognose 2021 der Gemeinde Binningen erarbeitet. Die variablen Werte bilden der Ausbaugrad, der Generationenwechsel und der Anteil der Privatschüler (in den Stufen Kindergarten und Primarschule). Die drei verschiedenen Szenarien zeigen eine mittlere (A), eine tiefe (B) und eine hohe (C) Prognose der Schülerzahlen in Binningen auf.

3.2 Einwohner

Die Daten-Quellen der Einwohnerzahlen sind die Zahlen des Kantons Basel-Landschaft und der Gemeinde Binningen.

3.2.1 Kanton Basel-Landschaft

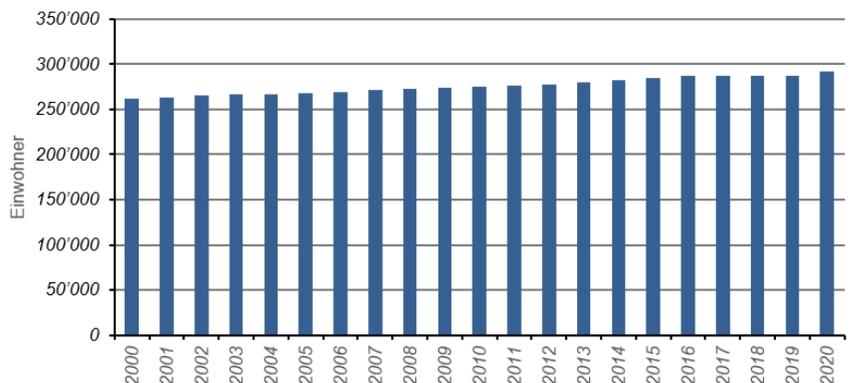


Abbildung 2: Einwohnerentwicklung 2000 - 2020, Kanton Basel-Landschaft

Seit 2000 ist die Einwohnerzahl im Kanton Basel-Landschaft stetig gestiegen. Insgesamt stieg die Einwohnerzahl von 262'165 (2000) auf 292'229 im Jahr 2020 (+ 11.5 %, Durchschnitt pro Jahr + 0.57 %).

3.2.2 Gemeinde Binningen

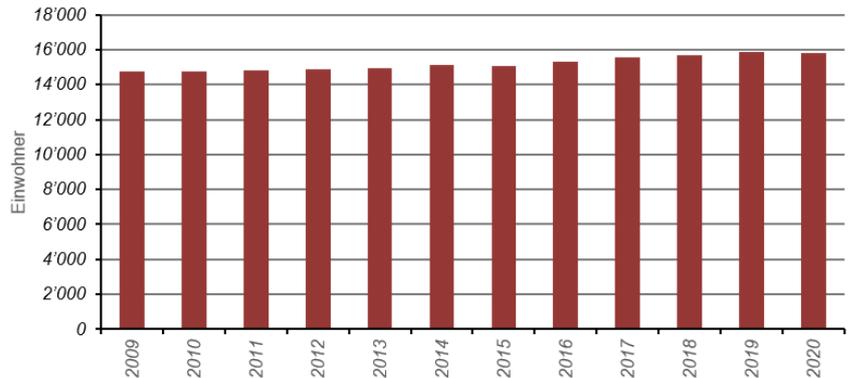


Abbildung 3: Einwohnerentwicklung 2009 - 2020, Gemeinde Binningen

Im Jahr 2009 betrug die Einwohnerzahl von Binningen 14'763. Die Einwohnerzahl ist anschliessend stetig bis in das Jahr 2020 auf 15'791 angestiegen. Pro Jahr entspricht dies einer durchschnittlichen Zunahme von 0.7 %.

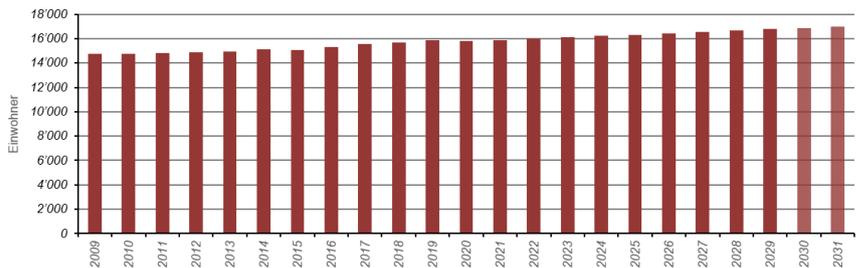


Abbildung 4: Fortschreitung der Entwicklung der Einwohner 2009 - 2020 bis in das Jahr 2031 für die Gemeinde Binningen mit 0.7 % Wachstum

Bleibt dieses stetige Bevölkerungswachstum bestehen, wird die Einwohnerzahl der Gemeinde Binningen im Jahr 2031 rund 16'997 betragen.

3.3 Geburten

Die Daten-Quellen der Geburtenzahlen sind die Zahlen des Kantons Basel-Landschaft und der Gemeinde Binningen.

3.3.1 Kanton Basel-Landschaft

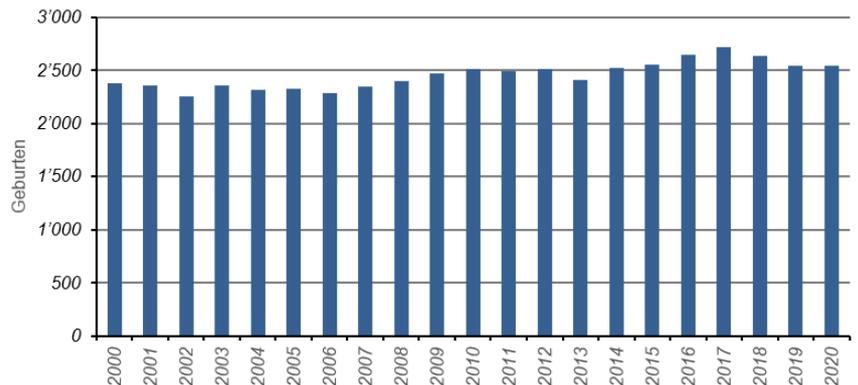


Abbildung 5: Entwicklung Geburten 2000 - 2020, Kanton Basel-Landschaft

Zwischen den Jahren 2000 und 2020 stieg die Geburtenzahl im Kanton Basel-Landschaft von 2'382 auf 2'550. Die Zunahme erfolgte aber nicht linear. Bereits im Jahr 2010 gab es 2'511 Geburten, danach folgte ein kleiner Rückgang bis in das Jahr 2012 (2'410 Geburten). Nach 2012 stieg die Geburtenzahl im Kanton Basel-Landschaft wieder an, bis im Jahr 2017 mit 2'717 Geburten ein Höchststand erreicht wurde. Seither hat Geburtenzahl wieder leicht abgenommen, im Jahr 2020 gab es 2'550 Geburten.

3.3.2 Gemeinde Binningen

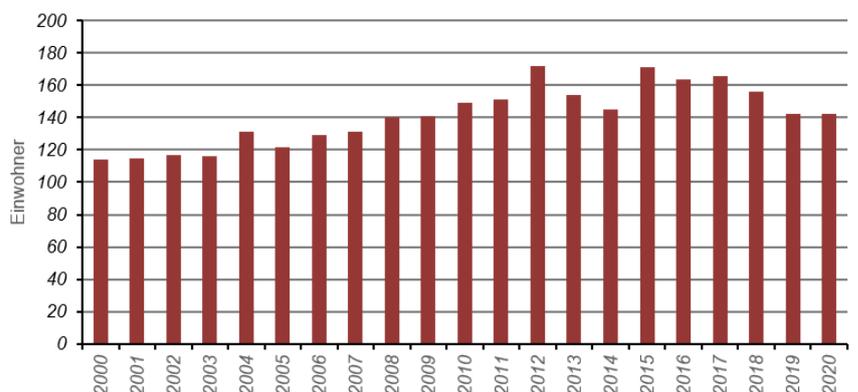


Abbildung 6: Entwicklung Geburten 2000 - 2020, Gemeinde Binningen

Zwischen 2000 und 2012 ist die Geburtenzahl 114 auf 172 angestiegen. Anschliessend war die Geburtenzahl in den Jahren 2013 und 2014 rückläufig, bis 2015 mit 171 Geburten ein weiterer Höhepunkt erreicht wurde. Seit 2015 ist die Geburtenzahl in der Gemeinde Binningen rückläufig.

3.3.3 Prognose Geburten 2021 – 2031

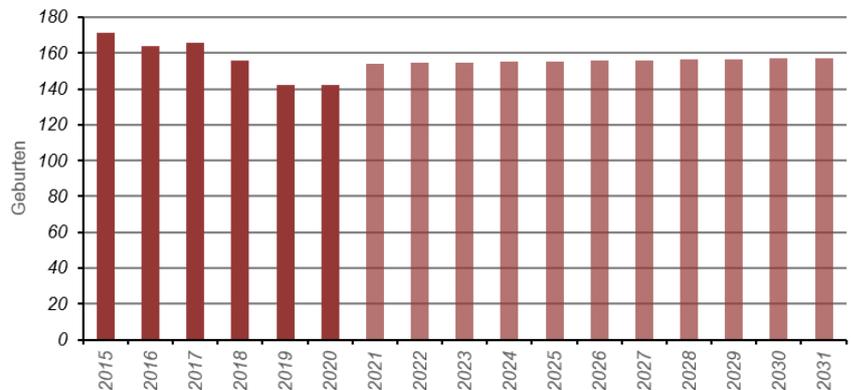


Abbildung 7: Prognose Geburtenzahl 2021 - 2031, Gemeinde Binningen

In den vergangenen fünf Jahren lag der Durchschnitt der Geburtenzahl in der Gemeinde Binningen bei rund 154 Geburten pro Jahr.

Modellgrundlagen Szenarien A, B und C

- 154 Geburten pro Jahr (Durchschnitt der Geburtenzahl 2016 – 2020)
- Jährliche Zunahme der Geburten um 0.2 %.

Hinweis: Die Geburtenprognose gilt es jährlich zu überprüfen. Starke Veränderungen der Geburtenzahlen können zu anderen Jahrgangsgrossen (als prognostiziert) führen.

3.4 Zu- und Wegzüge

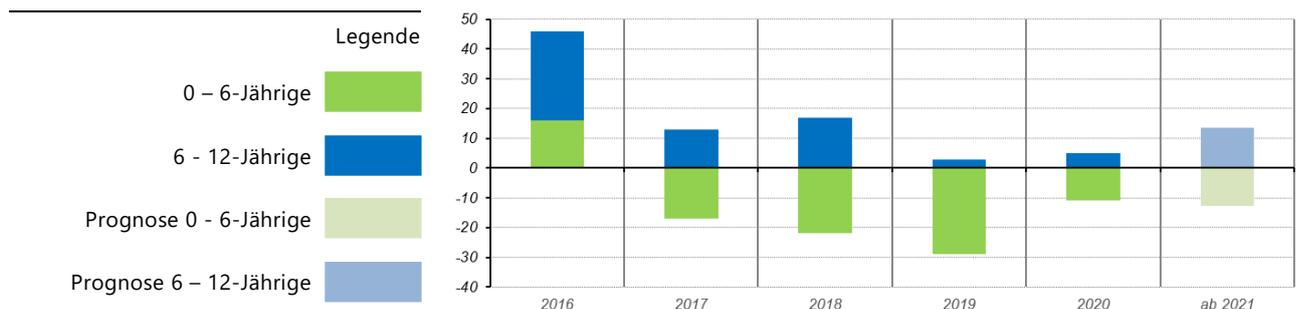


Abbildung 8: Saldo Zu- / Wegzüge der 0 bis 12-Jährigen 2016 - 2020, Gemeinde Binningen

In den Jahren 2016 bis 2020 fiel der Saldo der Zu- und Wegzüge bei den 6 – 12-Jährigen durchwegs positiv aus. Der Saldo der Zu- und Wegzüge bei den 0 – 6-Jährigen war jedoch mehrheitlich negativ (2017 – 2020). Einzig im Jahre 2016 fiel der Saldo der Zu- und Wegzüge bei beiden Altersklassen deutlich positiv aus. Zwischen 2016 und 2020 gab es in der Altersklasse der 0 – 6-Jährigen insgesamt 11 Wegzüge mehr als es Zuzüge gab. In der Altersklasse der 6 – 12-Jährigen gab es im gleichen Zeitraum 5 Zuzüge mehr als Wegzüge.

Für die beiden Altersgruppen ergeben sich folgende Durchschnittswerte (2016 – 2020):

- 0 – 6 Jahre (Vorschulalter inkl. Kindergarten):
- 12.6 Kinder pro Jahr
- 6 – 12 Jahre (Primarschulalter):
+ 13.6 Kinder pro Jahr

Im Jahr 2019 war der Saldo der 0 – 6-Jährigen stark negativ. Auch im Jahr 2020 war der Saldo negativ. Der Durchschnittswert pro Jahr und Jahrgang liegt deshalb im Vergleich zur Schülerprognose 2019 noch deutlicher im negativen Bereich. Der Durchschnittswert der 6 – 12 – Jährigen hat demgegenüber pro Jahr und Jahrgang nur leicht abgenommen.

Modellgrundlagen Szenarien A, B und C

- 0 – 6 Jahre: - 2.1 Kinder pro Jahr und Jahrgang
- 6 – 12 Jahre: + 2.27 Kinder pro Jahr und Jahrgang

Hinweis: Der Wanderungssaldo ist jährlich zu erfassen.

3.5 Bautätigkeit

Die Werte zur Bautätigkeit basieren auf Angaben der Gemeinde Binningen (Hochbau und Ortsplanung).

3.5.1 Bautätigkeit in den letzten 5 Jahren (2016 – 2020)

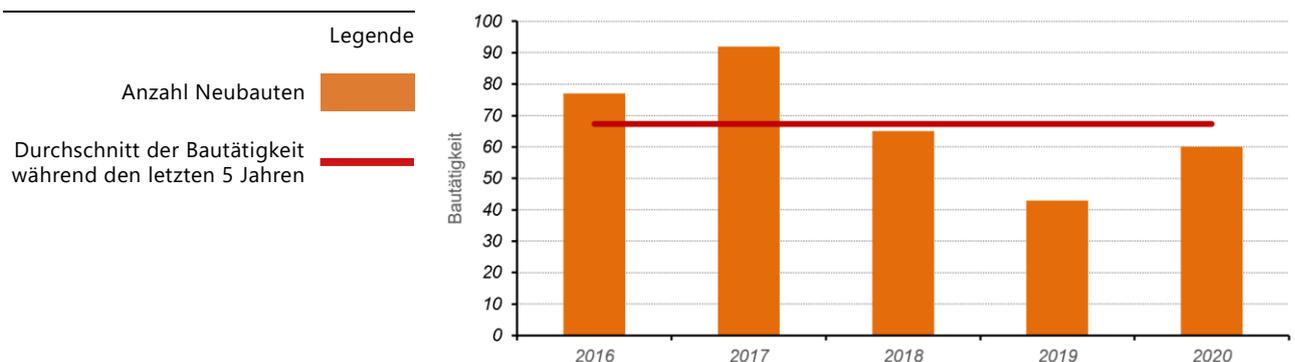


Abbildung 9: Bautätigkeit in den Jahren 2016 - 2020, Gemeinde Binningen

In den Jahren 2016 bis 2020 wurden in der Gemeinde Binningen insgesamt 337 Wohnungen realisiert. Diese neuen Wohnungen haben je nach Wohnungsgrösse einen Einfluss auf die Schülerentwicklung der Gemeinde (Kleinwohnungen wurden nicht in diese Berechnung einbezogen). Wird der Durchschnitt der Anzahl Wohnungen pro Jahr berechnet, ergibt dies ein Mittelwert von 67 Wohnungen.

Für das Modellvorhaben wird angenommen, dass von den bereits realisierten, oben erwähnten Wohnungen rund 50 % von Familien mit Kindern bewohnt werden. Es wird ein Kind pro Wohnung angenommen.

Modellgrundlage Szenario A, B und C

- Bautätigkeit: 67 Wohnungen mit 0.5 Kindern pro Wohnung und Jahr

3.5.2 Prognose Bautätigkeit 2021 – 2031

Auf der Grundlage der bekannten Bauprojekte und Baulandreserven wurde die zukünftige Bautätigkeit abgeschätzt. Gemäss den Angaben des Bauamtes sollen in der Gemeinde Binningen bis Ende Jahr (2021) insgesamt 127 Wohnungen realisiert werden (exkl. Kleinwohnungen ohne Kinderanteil). Aufgrund fehlender Daten wird für die darauffolgenden Jahre 2022 - 2031 eine fiktive Bautätigkeit angenommen. Dieser Wert variiert je nach Szenario und entspricht den Annahmen aus der Schülerprognose 2019. Die nachfolgende Abbildung entspricht dem Szenario A (mittel), wo für die Jahre 2022 – 2031 eine fiktive Bautätigkeit von 32 Wohnungen mit mittlerem Kinderanteil pro Jahr angenommen¹ wird.

Zudem wurden die 127 bekannten Projekte aus dem aktuellen Jahr ungefähr gleichmässig auf die nächsten fünf Jahre (2021 – 2025) verteilt, um in der Schülerprognose eine Gewichtung eines einzelnen Jahrgangs zu vermeiden.

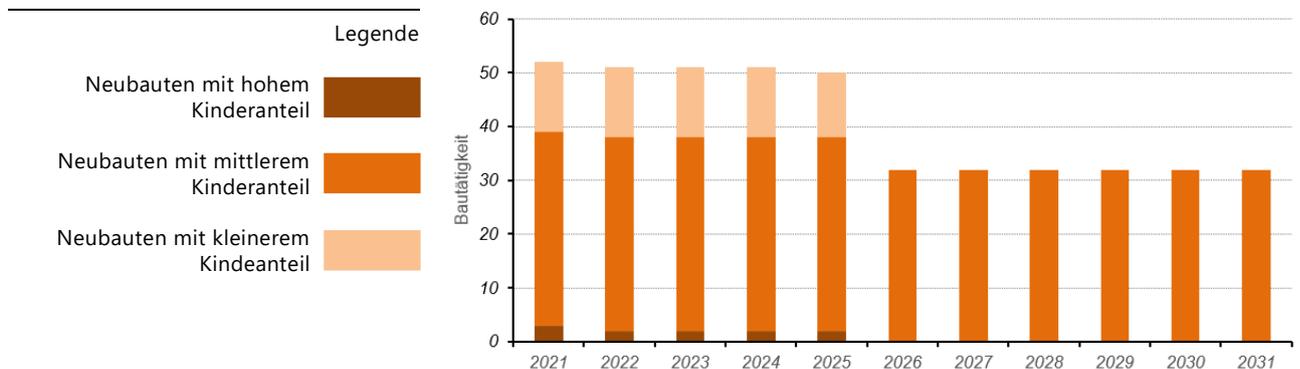


Abbildung 10: Prognose Bautätigkeit 2021 - 2031 (nach Szenario A), Gemeinde Binningen

Es wird – wie schon bei der Schülerprognose 2019 - davon ausgegangen, dass in Binningen aufgrund fehlender langfristiger Potentiale die Bautätigkeit gegenüber den vergangenen Jahren zurückgehen wird.

Modellgrundlage Szenario A

- Im Zeitraum 2022 – 2031 werden pro Jahr 32 fiktive Wohnungen realisiert. Der Ausbaugrad sämtlicher Wohnungen wird bei 80 % festgelegt. Dies bedeutet, dass angenommen wird, dass 80 % der

1. Die Bautätigkeit der letzten 10 Jahre war zwar höher, jedoch war der durchschnittliche Kinderanteil tiefer. Da eine grosse Unsicherheit bezüglich Bautätigkeit ab 2022 besteht, wird nur mit dem mittleren Kinderanteil gerechnet.

Wohnungen schlussendlich auch tatsächlich realisiert werden. Oder es trifft der Fall ein, dass Wohnungen entstehen, die jedoch einen kleineren Kinderanteil aufweisen.

Modellgrundlage Szenario B

- Für den Zeitraum 2022 – 2031 werden keine fiktiven Wohnungen angenommen. Es gilt ein Ausbaugrad von 50 % (d.h. 50 % der prognostizierten Wohnungen werden tatsächlich realisiert).

Modellgrundlage Szenario C

- Der Ausbaugrad liegt bei 100 % (d.h. 100 % der prognostizierten Wohnungen werden tatsächlich realisiert). Zusätzlich wird für die Bautätigkeit ab 2022 ein Wert von 50 Wohnungen pro Jahr (mittlerer Kinderanteil) angenommen.

Hinweis: Die Bautätigkeit und die Anzahl Kinder pro Wohnung gilt es jährlich zu prüfen und nachzuführen.

3.6 Generationenwechsel

Die Annahmen zum Generationenwechsel wurden gegenüber den Schülerprognosen 2017 und 2019 nicht verändert. Eine Überprüfung im Jahr 2017 hat festgestellt, dass sich die wesentlichen Einflüsse auf den Generationenwechsel nicht verändert haben.

In den bestehenden Wohnungen ist zusätzlich zur Bautätigkeit ein Generationenwechsel² zu erwarten oder bereits feststellbar. Dies bedeutet, dass ältere Leute oder Ehepaare von einem Einfamilienhaus respektive von einer grösseren Wohnung in eine kleinere Wohnung umziehen. Diese freiwerdenden Wohnungen werden neu von jüngeren Familien (mit Kindern) bewohnt.

Es wird angenommen, dass in der Gemeinde Binningen circa in 1 - 2 % der 8000 Wohneinheiten jährlich ein Generationenwechsel stattfindet (ungefähr 100 Wohnungen). Im Modell wird berücksichtigt, dass 30 % dieser 100 Wohnungen in Zukunft von Familien mit Kindern bewohnt werden.

2. Der Generationenwechsel findet zusätzlich zum Verdichten statt. Wird ein Gebäude abgebrochen oder neu gebaut, wird dies in der Bautätigkeit berücksichtigt. Der Generationenwechsel findet aufgrund von Besitzer- bzw. Mieterwechsel statt; in der Analyse aufgrund des Alters des Besitzers bzw. des Mieters der Wohnung sowie der Wohnungsgrösse.

Bei der Ausprägung der prognostizierten Schülerzahlen dürfen die Auswirkungen des Generationenwechsels unter keinen Umständen unterschätzt werden. Allerdings muss festgestellt werden, dass der Generationenwechsel im Vergleich mit den anderen Berechnungs- und Einflussfaktoren eine grosse Unsicherheit besitzt. In den verschiedenen Szenarien wurden dadurch unterschiedliche Annahmen für die Modellgrundlage getroffen.

Modellgrundlage Szenario A

- Generationenwechsel: 15 Wohnungen pro Jahr mit 0.5 Kinder / Whg

Modellgrundlage Szenario B

- Generationenwechsel: 0 Wohnungen pro Jahr mit 0.5 Kinder / Whg

Modellgrundlage Szenario C

- Generationenwechsel: 30 Wohnungen pro Jahr mit 0.5 Kinder / Whg

Hinweis: Auch zukünftig wird der Generationenwechsel ein wichtiger Bestandteil zur Bevölkerungs- und Geburtenentwicklung beitragen. Dadurch wird auch die Schülerentwicklung beeinflusst werden. Die Entwicklung des Generationenwechsel ist bei den Prognosen zu berücksichtigen.

3.7 Privatschüler

Im Schuljahr 2020 / 2021 besuchen rund 20 % aller Kinder im Kindergarten- und Schulalter nicht die öffentliche Schule der Gemeinde Binningen. Dies ist ein etwas höherer Wert als in den vergangenen Jahren (rund 17 %).

Aufgrund der ausgebauten Tagesstrukturen in den öffentlichen Schulen und der Unsicherheit in den Grossbetrieben bei der Finanzierung der Privatschulen bzw. der Privatschüler wurde bei der Schülerprognose 2019 angenommen, dass der Anteil der Privatschüler in Zukunft eher abnimmt. Die für die Schuljahre 2019 / 2020 und 2020 / 2021 gemeldeten Zahlen weisen jedoch in die gegenteilige Richtung. Aufgrund der schwachen Datengrundlage kann aber nicht von einer klaren Entwicklung gesprochen werden.

Ferner besteht auch die Möglichkeit, dass sich durch die aktuelle Situation (Pandemie) der Anteil der Privatschüler zusätzlich erhöht.

Damit eine gewisse Kontinuität gegeben ist, werden die oben erwähnten Tendenzen (noch) nicht berücksichtigt, d.h. es gelten die gleichen Modellgrundlagen wie bei der Schülerprognose 2019.

Modellgrundlage

- Anteil Privatschüler Kindergarten: 10 %
- Anteil Privatschüler Primarschule: 8 %

3.8 Schüler Einführungs- und Kleinklassen

In der Gemeinde Binningen werden im Schuljahr 2020 / 2021 insgesamt 28 Schüler in 3 Einführungsklassen sowie 29 Schüler in 4 Kleinklassen beschult.

Modellgrundlage

- Anteil Schüler Einführungs-klasse: 6 %; 3 Klassen
- Anteil Schüler Kleinklasse: 1 %; 4 Klassen

Im Schuljahr 2020 / 2021 werden 58 Kinder aufgrund ihrer Fremdsprachigkeit doppelt gezählt. Im 5-Jahres-Durchschnitt waren es 54 Kinder, im 10-Jahres-Durchschnitt 40 Kinder.

Modellgrundlage

- Doppelzählende Kinder: 40 Kinder pro Jahr (als Summe von jeweils 3 Jahrgängen)

3.9 Anzahl Schüler und Kindergärtner pro Klasse

Aufgrund der Erfahrung bei der Bildung der Klassen, der Zählweise der fremdsprachigen Kinder und den notwendigen Platzhaltern in der Regelklasse für Kinder der Einführungs-klasse werden im Modell die Anzahl Klassen wie folgt berechnet:

Modellgrundlage Szenarien A, B und C

- Kindergarten:
1 KiGa³-Klasse = Richtwert 21 Kinder (min. 12, max. 24 Kinder)
- 1. Primarklasse (Berücksichtigung: Einführungs-klassen / Kleinklassen):
1 Klasse = Richtwert 22 Kinder (min. 13, max. 24 Kinder)
- 2. bis 6. Primarklasse (Berücksichtigung: Kleinklassen):
1 Klasse = Richtwert 22 Kinder (min. 13, max. 24 Kinder)

Hinweis: Grundsätzlich werden die Klassen in der 1. Klasse für die gesamte Primarschule gebildet. Gibt es ab der 2. Klassen leicht höhere oder tiefere Schülerzahlen pro Klasse, werden trotzdem die Klassen beibehalten (innerhalb der gesetzlichen Vorgaben).

³ Kindergarten

3.10 Zusammenfassung der Einflussfaktoren

Die Schüler- und Klassenprognosen basieren auf folgenden Grundlagen:

	Szenario A (mittel)	Szenario B (tief)	Szenario C (hoch)
Geburtenprognose	154 Geburten, + 0.2 % Zunahme pro Jahr		
Prognose Zu- und Wegzüge 0 – 6 Jahre (Vorschulalter inkl. KiGa)	-2.10 Kinder / Jahr und Jahrgang		
Prognose Zu- und Wegzüge 6 – 12 Jahre (Primarschulalter)	+ 2.27 Kinder / Jahr und Jahrgang		
Durchschnittliche realisierte Bautätigkeit 2016 – 2020	67 Wohnungen / Jahr (ohne Kleinwohnungen)		
Bautätigkeit 2021 – 2031 (Total)	447 Wohnungen	127 Wohnungen	627 Wohnungen
Ausbaugrad projektierte Bauten	80 %	50 %	100 %
Generationenwechsel (Wohnungen pro Jahr)	15	0	30

Tabelle 1: Übersicht Einflussfaktoren nach Szenario, Gemeinde Binningen

Privatschüler

Kindergartenkinder: 10 % Privatschüler
 Primarschüler: 8 % Privatschüler

Schüler Einführungs- und Kleinklasse

Anteil Schüler Einführungs-klasse: 6 %
 Anteil Schüler Kleinklasse: 1 %
 Doppelzählende Kinder (fremdsprachig): 40 Kinder pro Jahr

Kindergarten

Richtzahl: 21 Kinder = 1 Kindergartenklasse
 (Minimal: 8 Kinder, Maximal: 24 Kinder)

1. Primarklasse

Berücksichtigung: Einführungs-klassen / Kleinklassen
 Richtzahl: 22 Kinder = 1 Klasse
 (Minimal: 8 Kinder, Maximal: 24 Kinder)

2. bis 6. Primarklasse

Berücksichtigung: Kleinklassen
 Richtzahl: 22 Kinder = 1 Klasse
 (Minimal: 8 Kinder, Maximal: 24 Kinder)

Klassenstufen in der Primarschule

Ab Schuljahr 2015/2016: 1. bis 6. Klasse (Harmos)

4. Kindergarten

4.1 Ausgangslage Kindergarten

Im Schuljahr 2020 / 2021 gibt es in der Gemeinde Binningen

- 273 Kindergartenkinder (KiGa 1: 136 / KiGa 2: 137)
- 16 Kindergartenklassen
- 15 bestehende Kindergärten

4.2 Prognose Kindergartenkinder

Prognose Szenario A (mittel)

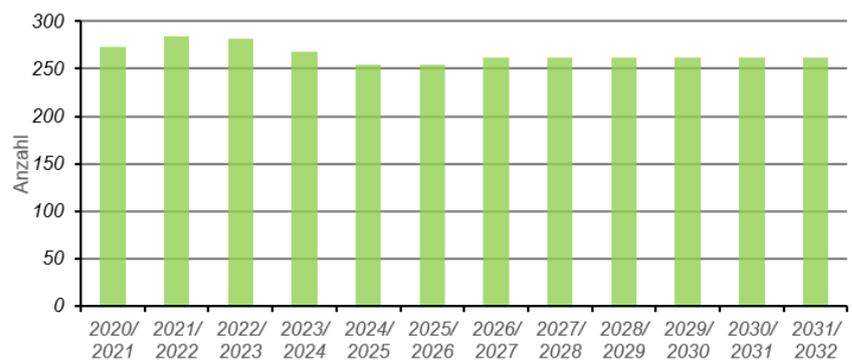


Abbildung 11: Prognose Anzahl Kindergartenkinder im Einzugsgebiet Binningen, Szenario A

In der Gemeinde Binningen gibt es gemäss Szenario A einen leichten Anstieg der Kindergartenkinder von 273 (Schuljahr 2020 / 2021) auf 284 (Schuljahr 2021/2022). Danach sinkt die Anzahl Kindergartenkinder gemäss Modell leicht und pendelt sich bei ca. 260 Kindern ein.

Prognose Szenario B (tief)

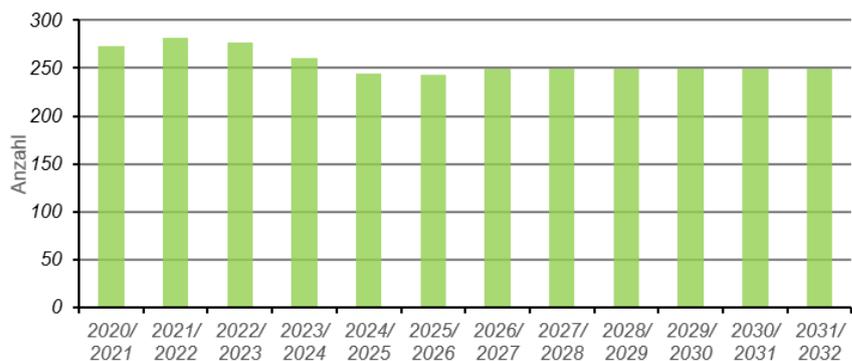


Abbildung 12: Prognose Anzahl Kindergartenkinder im Einzugsgebiet Binningen, Szenario B

Szenario B zeigt eine leicht tiefere Prognose der Kindergartenkinder im Einzugsgebiet Binningen auf als Szenario A. Der Höchstwert liegt bei 282 Kindergartenkinder im Schuljahr 2021 / 2020 und sinkt anschliessend. Ab dem Schuljahr 2024 / 2025 pendelt er sich voraussichtlich auf einem Wert von rund 250 Kindergartenkinder ein.

Prognose Szenario C (hoch)

Mit dem dritten Szenario wird eine hohe Annahme der Schülerprognosen für das Einzugsgebiet Binningen aufgezeigt. Von rund 273 Kindergartenkinder im Schuljahr 2020 / 2021 steigt die Anzahl bis ins Jahr 2022 / 2023 auf rund 287 an und pendelt sich nach anschliessendem Absinken bei gut 275 Kindergartenkindern ein.

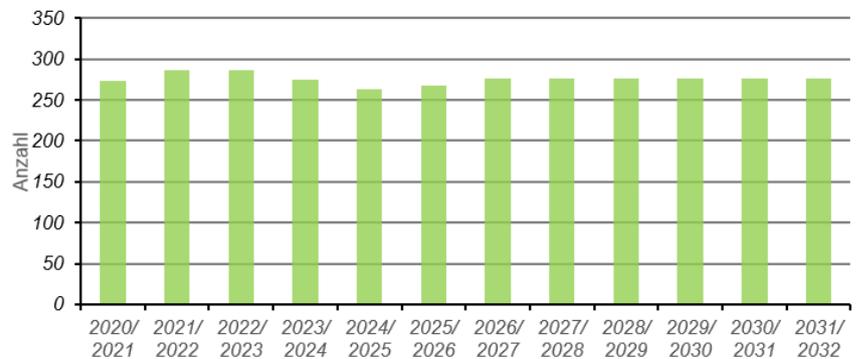


Abbildung 13: Prognose Anzahl Kindergartenkinder im Einzugsgebiet Binningen, Szenario C

Zusammenfassung Szenarien A, B, C: Anzahl Kindergartenkinder

Im Vergleich zeigen die drei Szenarien A (mittel), B (tief) und C (hoch) folgende Grafik bezüglich Prognose der Anzahl Kindergartenkinder im Einzugsgebiet der Gemeinde Binningen:

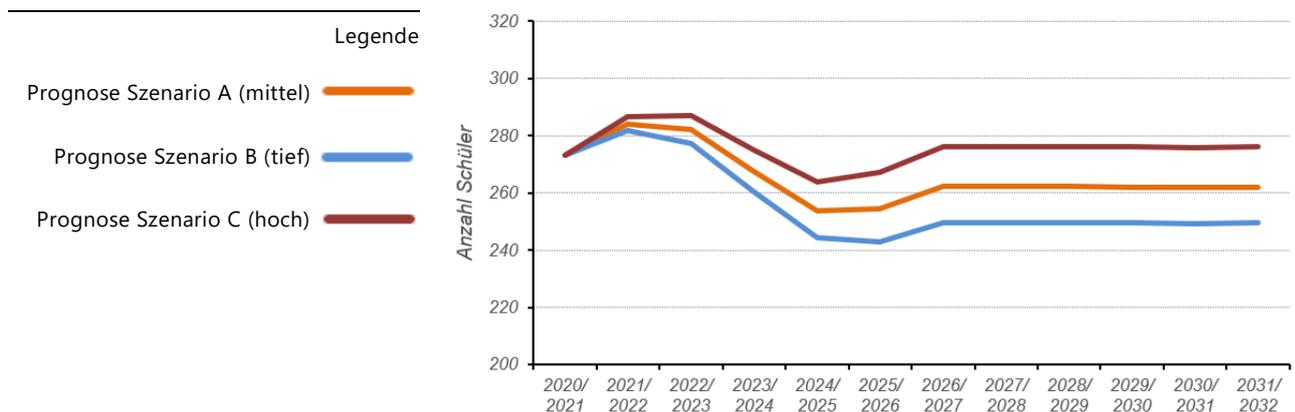


Abbildung 14: Übersicht Prognosen zur Anzahl Kindergartenkinder, Gemeinde Binningen

Im Grundsatz gilt es zu beachten, dass für die Prognosen Anzahl Kinder im Kindergarten nur zwei Jahrgänge betrachtet werden und deshalb die Ergebnisse stark jahrgangsabhängig sind.

4.3 Prognose Kindergartenklassen

Prognose Szenario A (mittel)

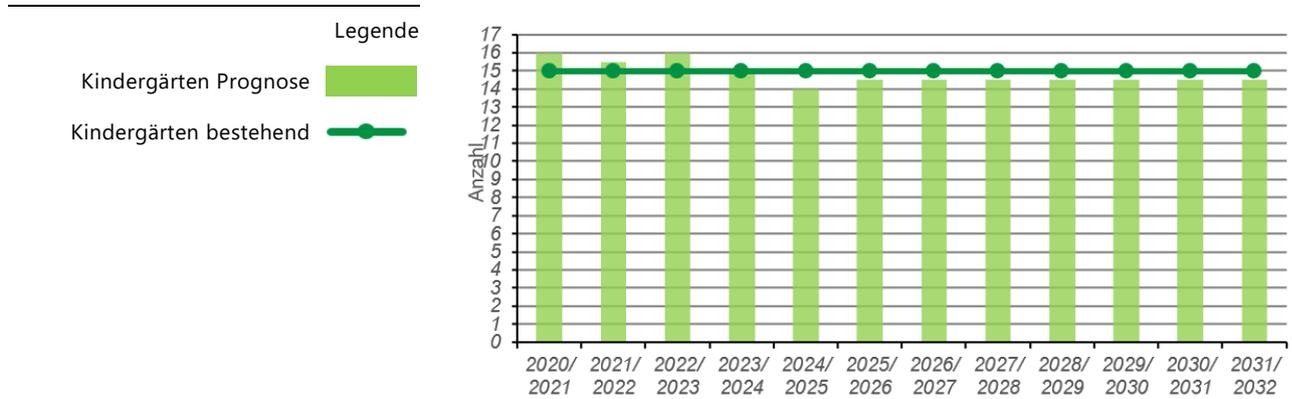


Abbildung 15: Prognose Anzahl Kindergartenklassen im Einzugsgebiet Binningen, Szenario A

Die Anzahl Kindergartenklassen sinkt im mittleren Szenario A von aktuell 16 (Schuljahr 2020 / 2021) auf 14.5 Klassen im Schuljahr 2026 / 2027.

Prognose Szenario B (tief)

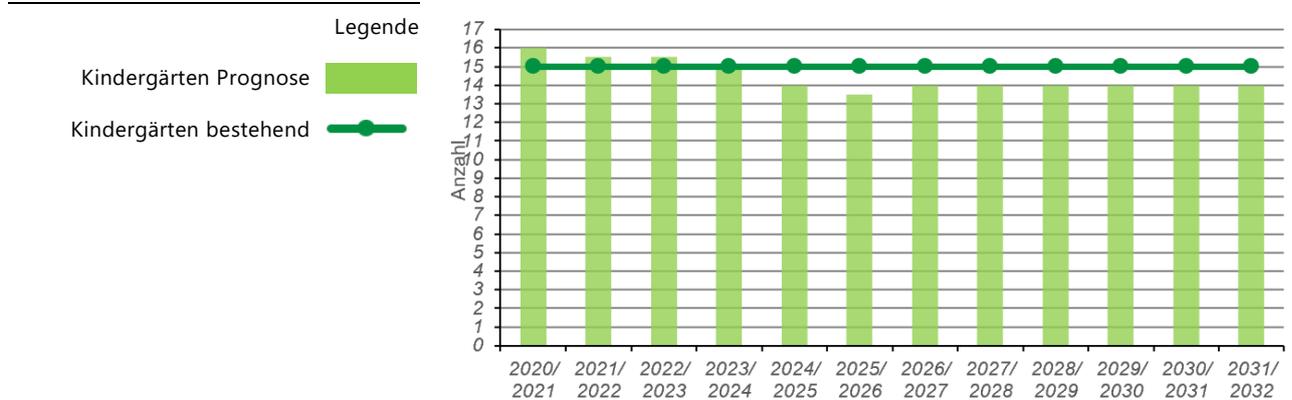


Abbildung 16: Prognose Anzahl Kindergartenklassen im Einzugsgebiet Binningen, Szenario B

Die Anzahl Kindergartenklassen sinkt beim Szenario B von aktuell 16 Klassen auf 14 Klassen im Schuljahr 2026 / 2027.

Prognose Szenario C (hoch)

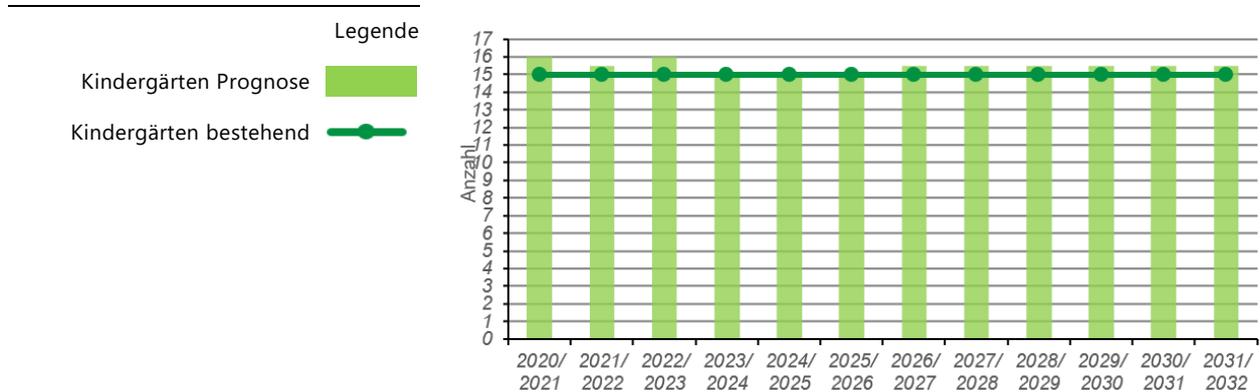


Abbildung 17: Prognose Anzahl Kindergartenklassen im Einzugsgebiet Binningen, Szenario C

Die Anzahl Kindergartenklassen sinkt beim Szenario C von aktuell 16 Klassen auf 15 Klassen im Schuljahr 2023 / 2024 und steigt langfristig auf 15.5 Klassen an.

Zusammenfassung Szenarien A, B, C: Anzahl Kindergartenklassen

Im Vergleich zeigen die drei Szenarien A (mittel), B (tief) und C (hoch) folgende Grafik bezüglich Prognose der Anzahl Kindergartenklassen im Einzugsgebiet der Gemeinde Binningen:

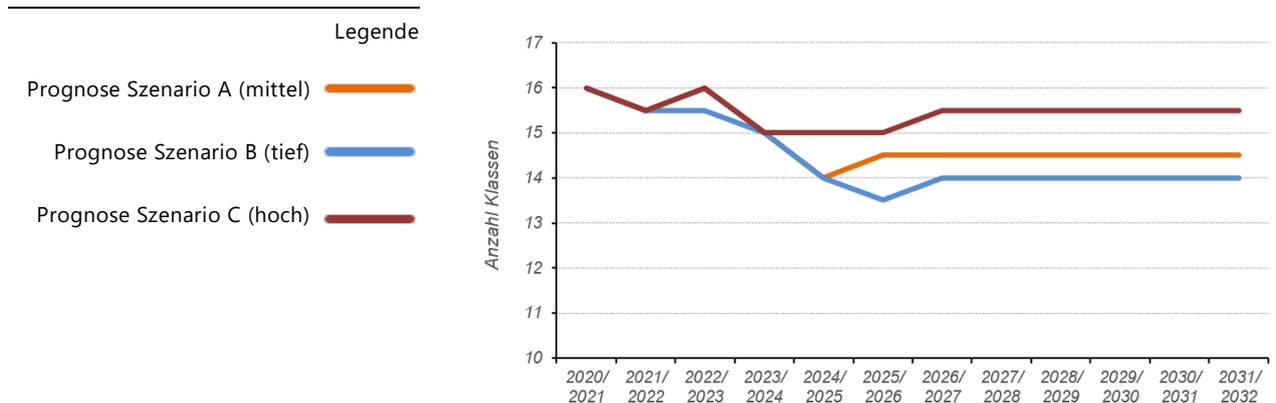


Abbildung 18: Übersicht Prognose Anzahl Kindergartenklassen, Gemeinde Binningen

5. Primarschule

5.1 Ausgangslage Primarschule

Im Schuljahr 2020 / 2021 gibt es in der Gemeinde Binningen

- 889 Primarschüler
 - 832 Primarschüler in den Regelklassen (1. bis 6. Klasse)
 - 28 Schüler in den Einführungsklassen
 - 29 Schüler in den Kleinklassen
- 48 Primarschulklassen
 - 41 Primarschulklassen (1. bis 6. Klasse)
 - 3 Einführungsklassen
 - 4 Kleinklassen
- 50 bestehende Klassenzimmer

5.2 Prognose Primarschüler

Prognose Szenario A (mittel)

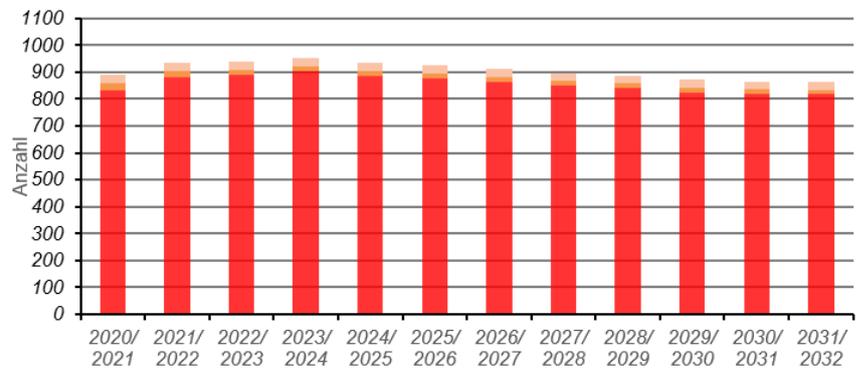


Abbildung 18: Prognose Anzahl Primarschüler im Einzugsgebiet Binningen, Szenario A

In der Gemeinde Binningen gibt es im Schuljahr 2020 / 2021 insgesamt 889 Primarschüler. Die Schülerzahlen steigen in den nachfolgenden Jahren an und werden im Schuljahr 2023 / 2024 einen Höchststand von ca 955 Schülern erreichen. Danach sinkt die Anzahl Primarschüler etwas ab und pendelt sich bei ungefähr 870 ein.

Prognose Szenario B (tief)

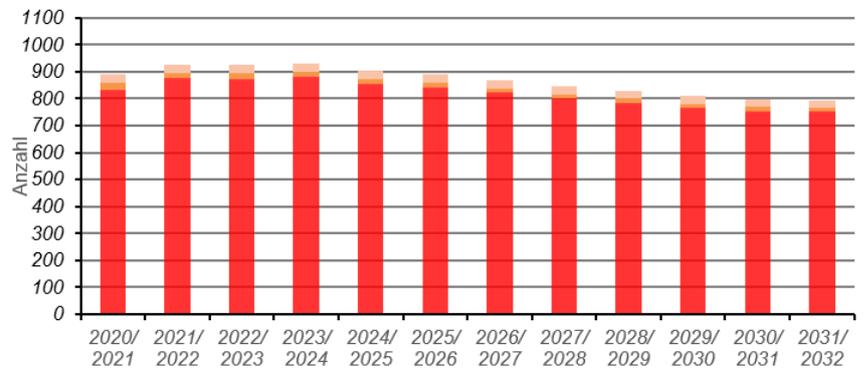


Abbildung 190: Prognose Anzahl Primarschüler im Einzugsgebiet Binningen, Szenario B

Gemäss Szenario B wächst die Anzahl Primarschüler von 889 im Schuljahr 2020 / 2021 bis ins Schuljahr 2023 / 2024 auf rund 900 Primarschüler an. Danach sinken die Werte bis ins Jahr 2029 / 2030 voraussichtlich auf ca. 800 - 810 Primarschüler.

Prognose Szenario C (hoch)

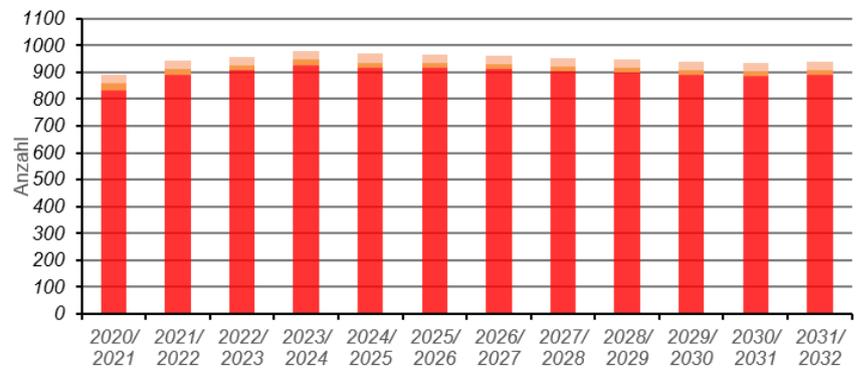


Abbildung 2120: Prognose Anzahl Primarschüler im Einzugsgebiet Binningen, Szenario C

Gemäss dem hohen Szenario C wird im Schuljahr 2023 / 2024 eine Schülerzahl von ca. 980 erreicht. Im Anschluss sinken die Schülerzahlen auf rund 940 im Schuljahr 2029 / 2030.

Zusammenfassung Szenarien A, B, C: Anzahl Schüler Primarschule

Im Vergleich zeigen die drei Szenarien A (mittel), B (tief) und C (hoch) folgende Grafik bezüglich Prognose der Anzahl Primarschüler im Einzugsgebiet der Gemeinde Binningen:

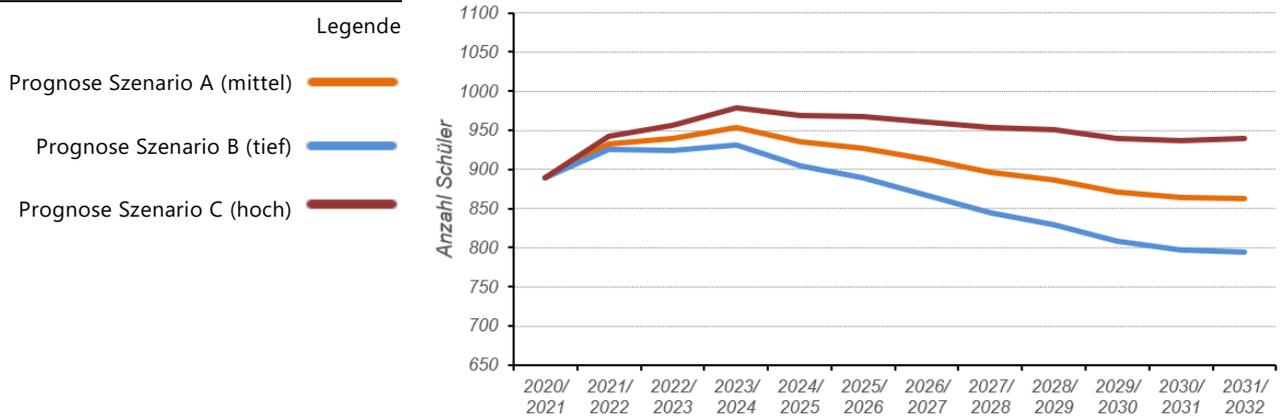


Abbildung 22: Übersicht Prognosen zur Anzahl Primarschüler, Gemeinde Binningen

Die Anzahl Primarschüler wird bis in das Schuljahr 2023 / 2024 nur leicht ansteigen. Danach zeichnet sich jedoch ein Rückgang ab, welcher sich bis in das Schuljahr 2030 / 2031 fortsetzen wird. Diese Werte ergeben sich aufgrund der in Kapitel 3 beschriebenen Annahmen (effektiver Geburtenzahlen, der Verwendung eines Durchschnittswerts für die Bautätigkeit). Ab dem Jahr 2027 / 2028 kommen lediglich noch die statistischen Werte für die Prognose zum Tragen (Zu- und Wegzüge, Geburten, Bautätigkeit), weshalb das Resultat stark von den getroffenen Annahmen abhängt.

5.3 Prognose Primarschulklassen

Prognose Szenario A (mittel)

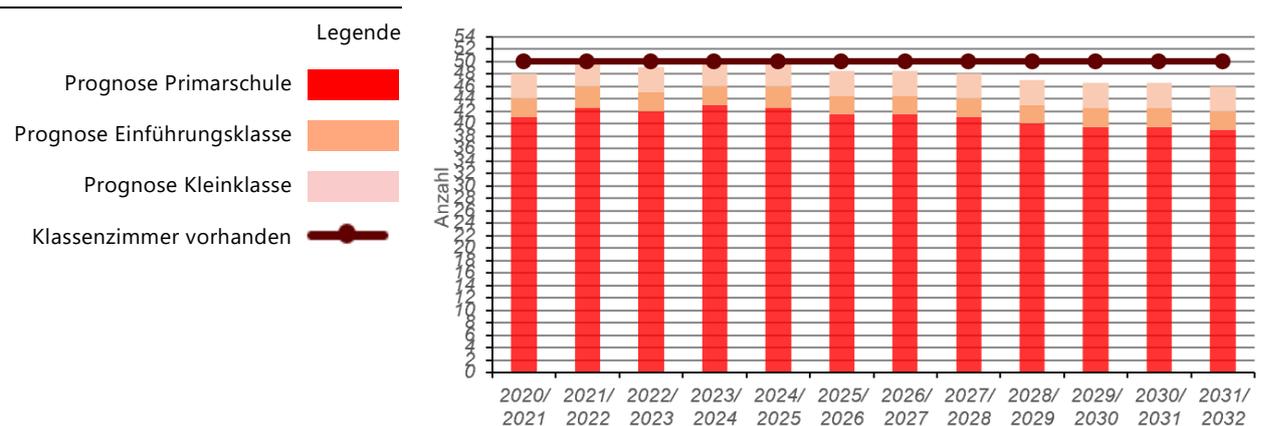


Abbildung 21: Prognose Anzahl Primarklassen im Einzugsgebiet Binningen, Szenario A

In der Gemeinde Binningen steigt die Anzahl Primarschulklassen gemäss Szenario A von 48 im Schuljahr 2020 / 2021 bis ins Schuljahr 2023 / 2024 auf 50 Klassen an. Im Jahr 2028 / 2029 wird es ca. 46.5 Primarschulklassen geben.

Prognose Szenario B (tief)

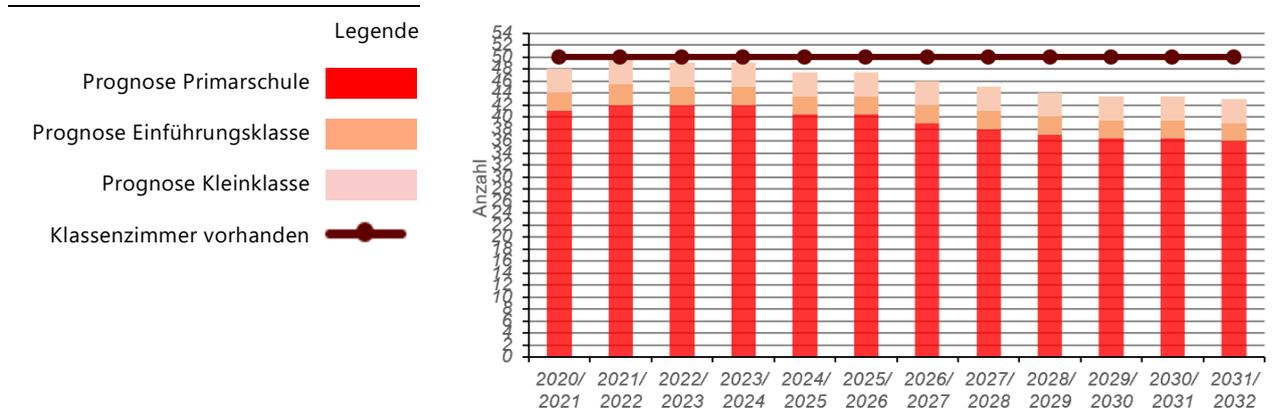


Abbildung 24: Prognose Anzahl Primarklassen im Einzugsgebiet Binningen, Szenario B

Szenario B zeigt den Anstieg von aktuell 48 Primarschulklassen (Schuljahr 2020 / 2021) auf 49 Klassen im Schuljahr 2023 / 2024. Im Schuljahr 2029 / 2030 werden gemäss Szenario B rund 43.5 Primarschulklassen erwartet.

Prognose Szenario C (hoch)

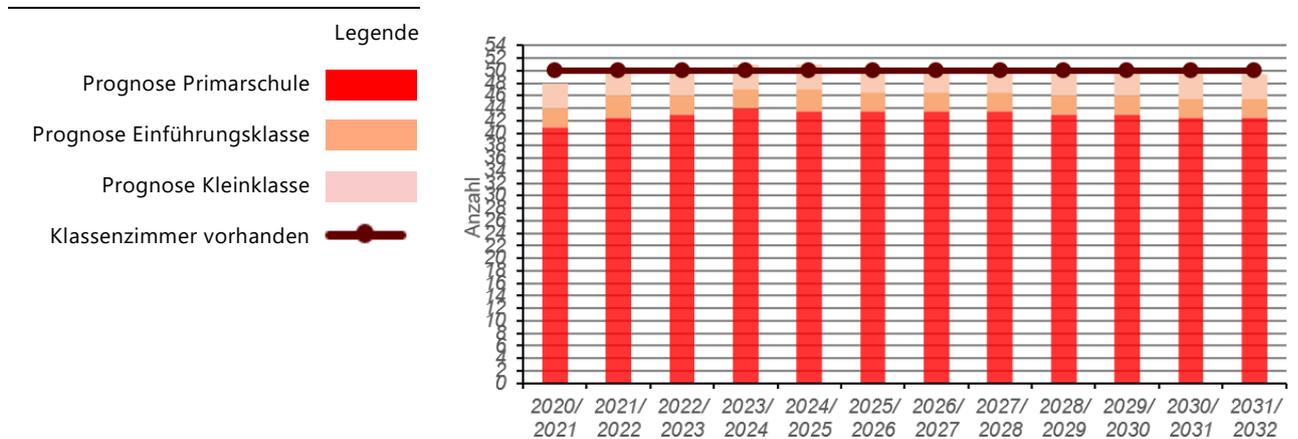


Abbildung 22: Prognose Anzahl Primarklassen im Einzugsgebiet Binningen, Szenario C

Das Szenario C zeigt einen Anstieg von 48 Primarschulklassen im Schuljahr 2020 / 2021 auf ca. 51 Klassen im Schuljahr 2023 / 2024. Mit Horizont 2029 / 2030 werden ca. 50 Klassen erwartet.

Zusammenfassung Szenarien A, B, C: Anzahl Primarschulklassen

Im Vergleich zeigen die drei Szenarien A (mittel), B (tief) und C (hoch) folgende Grafik bezüglich der Prognose der Anzahl Primarschulklassen im Einzugsgebiet der Gemeinde Binningen:

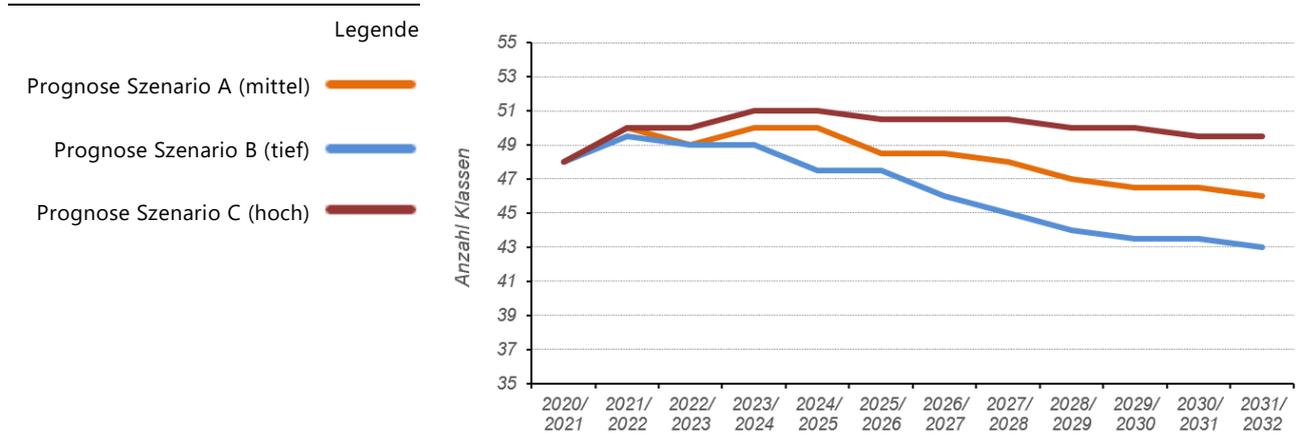


Abbildung 26: Übersicht Prognose Anzahl Klassen Primarschule, Gemeinde Binningen

6. Chancen und Risiken der Schulraumplanung

Eine Schulraumplanung besteht aus Fakten (z. B. Kinder im Vorschulalter) und Prognosen (z. B. zukünftige Geburtenzahlen, Bautätigkeit). Diese Prognosen beruhen auf bestimmten Annahmen und Trendentwicklungen. Es besteht das „Risiko“, dass die getroffenen Annahmen oder Trends sich verändern. Beispiele hierzu sind:

Nimmt die Anzahl **Geburten** zu oder ab, so wird die heutige Anzahl Schüler mittel- bis langfristig zusätzlich steigen bzw. sinken.

Es ist möglich, dass aufgrund der **Bautätigkeit** vermehrt Familien mit Kindern (Zuzüge) nach Binningen ziehen. Dies würde zu einer Zunahme der Schülerzahlen führen. Bleibt die Bautätigkeit aus, werden weniger Familien mit Kinder nach Binningen ziehen. Entsprechend ist eine Veränderung in der Anzahl Kindergartenkindern sowie Primarschüler zu erwarten.

Die Bautätigkeit in der Gemeinde Binningen ist durchschnittlich. Der **Ausbaugrad**, welcher bei den gewählten Szenarien wahlweise auf 50 %, 80 % oder 100 % festgelegt wird, hat daher einen relevanten Einfluss auf die Schülerprognose, wie auch die Gegenüberstellung der drei Szenarien zeigt.

In der Gemeinde Binningen war bei den 0-12-Jährigen der **Wanderungssaldo** in den Jahren 2010 bis 2012 negativ; ab dem Jahr 2013 neutral oder positiv. In den Jahren 2017 bis 2019 war das Wanderungssaldo wieder leicht negativ. Ein klarer Trend war nicht zu erkennen. Je nach Entwicklung beeinflusst dieser Saldo die Kindergarten- und Schülerzahlen.

Setzt sich der Trend des **Generationenwechsels** in den Wohnungen fort (Zunahme von Familien mit Kindern), führt dies zu einer weiteren Zunahme der Anzahl Kinder bzw. der Anzahl Schüler. Findet der Generationenwechsel in der Gemeinde Binningen nicht wie erwartet statt, muss mit tieferen Schülerzahlen gerechnet werden.

Auch der Anteil **Privatschüler** beeinflusst die Anzahl Kindergartenkinder und Primarschüler.

Durch die regelmässige **Nachführung** des Berechnungsmodells können diese Änderungen festgestellt und deren Auswirken ersichtlich gemacht werden. Entsprechend können frühzeitig – falls notwendig – Massnahmen geprüft und umgesetzt werden.

Quellenverzeichnis

Bilder

Abbildung 1: Einflussfaktoren der Schulraumplanung	6
Abbildung 2: Einwohnerentwicklung 2000 - 2020, Kanton Basel-Landschaft	8
Abbildung 3: Einwohnerentwicklung 2009 - 2020, Gemeinde Binningen	9
Abbildung 4: Fortschreitung der Entwicklung der Einwohner 2009 - 2020 bis in das Jahr 2031 für die Gemeinde Binningen mit 0.7 % Wachstum	9
Abbildung 5: Entwicklung Geburten 2000 - 2020, Kanton Basel-Landschaft	10
Abbildung 6: Entwicklung Geburten 2000 - 2020, Gemeinde Binningen	10
Abbildung 7: Prognose Geburtenzahl 2021 - 2031, Gemeinde Binningen	11
Abbildung 8: Saldo Zu- / Wegzüge der 0 bis 12-Jährigen 2016 - 2020, Gemeinde Binningen	11
Abbildung 9: Bautätigkeit in den Jahren 2016 - 2020, Gemeinde Binningen	12
Abbildung 10: Prognose Bautätigkeit 2021 - 2031 (nach Szenario A), Gemeinde Binningen	13
Abbildung 11: Prognose Anzahl Kindergartenkinder im Einzugsgebiet Binningen, Szenario A	18
Abbildung 12: Prognose Anzahl Kindergartenkinder im Einzugsgebiet Binningen, Szenario B	18
Abbildung 13: Prognose Anzahl Kindergartenkinder im Einzugsgebiet Binningen, Szenario C	19
Abbildung 14: Übersicht Prognosen zur Anzahl Kindergartenkinder, Gemeinde Binningen	19
Abbildung 15: Prognose Anzahl Kindergartenklassen im Einzugsgebiet Binningen, Szenario A	20
Abbildung 16: Prognose Anzahl Kindergartenklassen im Einzugsgebiet Binningen, Szenario B	20
Abbildung 17: Prognose Anzahl Kindergartenklassen im Einzugsgebiet Binningen, Szenario C	21
Abbildung 19: Prognose Anzahl Primarschüler im Einzugsgebiet Binningen, Szenario A	22
Abbildung 20: Prognose Anzahl Primarschüler im Einzugsgebiet Binningen, Szenario B	23
Abbildung 21: Prognose Anzahl Primarschüler im Einzugsgebiet Binningen, Szenario C	23
Abbildung 23: Prognose Anzahl Primarschulklassen im Einzugsgebiet Binningen, Szenario A	24
Abbildung 25: Prognose Anzahl Primarschulklassen im Einzugsgebiet Binningen, Szenario C	25

Tabellen

Tabelle 1: Übersicht Einflussfaktoren nach Szenario, Gemeinde Binningen	17
---	----